

Diese Künstler kommen nach Kappeln

Nospa sponsert erstmals vier Veranstaltungen in der Alten Maschinenhalle

KAPPELN Die Alte Maschinenhalle geht weiter große Schritte in Richtung professionelle Veranstaltungsstätte. Gestern stellte die Agentur Gofi, die zum Jahresbeginn das Veranstaltungsmanagement übernommen hat, mit der Nord-Ostsee-Sparkasse einen kräftigen Partner vor, mit dessen Unterstützung noch in diesem Jahr die „Nospa-Kulturtage“ Premiere feiern.

Die Zusammenarbeit zwischen Gofi und Nospa ist nicht neu, fokussierte sich bislang aber auf die Stadt Schleswig und den Kreis Nordfriesland. „Mein Wunsch war schon lange, auch Kappeln mit einzubeziehen“, sagte Nospa-Marketingleiter Thomas Breier gestern. „Und das hier ist eine tolle Halle, bei der wir uns freuen, ei-

nen Beitrag leisten zu können.“

Konkret besteht dieser Beitrag in vier Veranstaltungen in diesem Jahr – in den Augen von Jens Iwersen, einer der beiden Gofi-Chefs, „vier Highlights“. Los geht es am 7. April mit einem Konzert der Band „RePolice“, die, wie der Name verrät, Songs der Band „The Police“ präsentiert. Am 19. Juli folgt der Auftritt von Patric Heizmann, ein Ernährungs-Entertainer, der sich humorvoll mit Essgewohnheiten und dem „ewigen Kampf zwischen Kopf und Bauch“ befasst. „Something Special“ heißt es am 16. September, wenn Richard Wester, George Nussbaumer und Peter Pichl auf der Bühne stehen und Blues und Soul zum Besten geben. Und am 18. Oktober erleben die Zuschauer Improvisati-

onstheater mit dem Ensemble „Springmaus“.

Frauke Johannsen, Nospa-Regionaldirektorin in Kappeln, sagte: „Wir freuen uns, vier ganz unterschiedliche Formate anbieten zu können und Kultur so noch breiter zu platzieren.“ Gofi selber verbucht die Zusammenarbeit auch als großes Plus. Niels Godt, der zweite Agentur-Chef, sagte: „Kultur ohne Sponsoren ist heute kaum noch möglich.“ Das weiß auch Stefan Lenz, Geschäftsführer des St. Nicolaiheim Sundsacker und seit einem knappen Jahr Eigentümer der Alten Maschinenhalle. „Wir brauchen Leute, die aktiv mit einsteigen“, sagte Lenz gestern. „Denn Kultur kostet Geld.“ Deshalb sollen die „Nospa-Kulturtage“ im Idealfall auch keine einmalige Sache bleiben. Thomas Breier betonte: „Natürlich steht der Gedanke dahinter, die Aktion zu etablieren.“ Ohnehin zeigt sich die Nospa seit jeher kulturell und gesellschaftlich engagiert, hat im vergangenen Jahr nach eigenen Angaben knapp 950000 Euro für Projekte aus Kultur, Sport und Sozialem ausgegeben. „Das ist auch deshalb notwendig, um die Eintrittspreise im Rahmen halten zu können“, sagte Breier. Nur dann nämlich finden sich Menschen, die diese kulturellen Angebote auch nutzen. Nach den ersten beiden Gofi-Veranstaltungen in diesem Jahr jedenfalls fand Niels Godt: „Wir haben das Gefühl, in Kappeln willkommen zu sein. Und wir sind gespannt, ob es weiter so gut läuft. Dafür sind jetzt die Kappeler gefragt.“

Rebecca Nordmann

> Vorverkaufsstellen (für alle vier Veranstaltungen): Schlei Bote (3 Euro Abonnenten-Rabatt), Nospa Kappeln (3 Euro Kunden-Rabatt), e-center, Designer Tours (alle Kappeln); Liesegang in Schleswig; Eventim.



Am 7. April singen „RePolice“ Songs der Band „The Police“

GOFI



Am 19. Juli setzt sich Patric Heizmann mit Essgewohnheiten auseinander.

GOFI



Am 16. September heißt es „Something Special“ mit Peter Pichl, Richard Wester und George Nussbaumer.

GOFI



Am 18. Oktober zeigt „Springmaus“ Improvisationstheater.

NINA SCHÖNER



Sie machen Kultur in Kappeln gemeinsam möglich: Stefan Lenz, Frauke Johannsen, Niels Godt, Jens Iwersen und Thomas Breier (v.li.). RN